

Medieninformation

ASB-Bundesverband

Sülzburgstraße 140

50937 Köln

Telefon: 02 21/4 76 05 -324

Telefax: 02 21/4 76 05 - 297

a.valentino@asb.de

www.asb.de

Welttag der humanitären Hilfe

Ein Jahr nach der Massenflucht: ASB hilft mehr als 3.000 Familien im Nordirak

Nordirak, 19. August 2015 – Seit August 2014 flohen zehntausende Jesiden vor dem Terror und der Verfolgung der IS-Truppen. Tausende wurden ermordet, verschleppt oder starben an Hunger und Erschöpfung. Weitere zehntausende Familien harren seit Monaten in Flüchtlingslagern aus. Anlässlich des Welttages der humanitären Hilfe weist der ASB erneut auf die angespannte Lage der Flüchtlinge im Nordirak hin und ruft zu Spenden für die Flüchtlinge im Nordirak auf.

Seit mehr als einem Jahr hilft der ASB den Flüchtlingen in den Camps Berseve I und II. Nach der Winterhilfe konzentrierte sich das ASB-Engagement auf Hygienemaßnahmen und -aufklärung, die gesundheitliche Versorgung der Flüchtlinge sowie den Aufbau von Sozialstationen. Aktuell herrschen im Irak Temperaturen um die 50 Grad. So werden selbst alltägliche Erledigungen erschwert. Viele Menschen besitzen nur das, was sie bei ihrer Flucht tragen konnten. Hinzu kommt, dass die meisten Familien in den Camps über keine eigenen Einkommensmöglichkeiten verfügen und fast komplett von externer Hilfe abhängig sind. „Wir unterstützen derzeit mehr als 3.000 Familien in den Camps Berseve I und II in der Nähe von Zakhō“, erzählt Edith Wallmeier, Leiterin der Auslandshilfe beim ASB-Bundesverband.

Neben der materiellen Unterstützung brauchen viele Menschen in den Camps auch psychologische Hilfe. Sie sind von ihren Erlebnissen traumatisiert. „Sie haben teils Unaussprechliches erlebt, Verwandte und Freunde verloren. Sie trauern, haben Angst und wissen nicht, ob sie je wieder zurück in ihre Heimat können. Das muss erst einmal verarbeitet werden“, berichtet Edith Wallmeier. Helfen können Ansprechpartner und die Einrichtung einer Anlaufstelle, um Menschen zu treffen und miteinander sprechen zu können. Dazu baut der ASB derzeit zwei Gemeindezentren. „Dort können wir Raum schaffen für Begegnung, Austausch und Hilfe.“

Außerdem unterstützten im März 2015 vier deutsche Ärzte und Rettungsassistenten des ASB die Gesundheitsstation in Berseve I. Die lokalen Gesundheitsbehörden (DoH) hatten den ASB zuvor um Unterstützung für die Strukturierung der Abläufe in den Gesundheitsstationen gebeten. „Sie haben in den vier Wochen die Behandlungsqualität verbessert. Statt wie bisher 300 Patienten, werden jetzt nur noch 150 Menschen pro Tag behandelt“, erklärt Edith Wallmeier. So haben die Ärzte mehr Zeit, sich wirklich um ihre Patienten zu kümmern, sie gewissenhaft zu untersuchen und zu behandeln.

Achtung Redaktionen:

Carsten Stork, ASB-Projektkoordinator Nordirak arbeitet seit einigen Monaten **im Nordirak**, um die ASB-Hilfe zu koordinieren. Für **Interviews** steht er zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie dafür die ASB-Pressestelle:

ASB-Pressestelle

Alexandra Valentino, E-Mail: a.valentino@asb.de, Tel.: 0221/4 76 05-324, **Susanne Hörle**, E-Mail: s.hoerle@asb.de, Tel.: 0221/4 76 05-233, www.asb.de, www.facebook.com/asb.de

Für die Arbeit im Nordirak ist der ASB auf Spenden angewiesen:

Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft:

IBAN DE21 3702 0500 0000 0018 88

BIC BFSWDE33XXX

Stichwort: Nordirak

Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als 1,2 Millionen Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.



Der ASB ist Mitglied im **Bündnis Aktion Deutschland Hilft**, einem Zusammenschluss renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Katastrophenfall ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam schnelle und effektive Hilfe zu leisten.